



Benno Pludra  
Vom Bären, der nicht  
mehr schlafen konnte



MIT BILDERN VON INGEORG MEYER-REY

Benno Pludra

# Vom Bären, der nicht mehr schlafen konnte

**BELTZ**

---

Der **Kinderbuch**Verlag





Es lebte ein Bär in dem schönen, fernen  
Land Sibirien.

Er war groß und stark, aber sehr gutmütig,  
und die Tiere der Taiga liebten ihn.

Jeden Morgen, wenn das Sonnenlicht grün und golden durch die Baumwipfel brach, wanderte der Bär hinunter an den Fluss. Dort saß er still auf einem Uferstein, spähte in die Tiefe und haschte blitzschnell nach den Fischen, die arglos vorüberschwammen. Hatte er genug gefangen und gefressen, streckte der Bär seine Pfoten aus, schniefte wohligh und schlief ein. So lebte er glücklich und zufrieden viele Jahre.







Eines Morgens aber, als der Bär zum Fluss hinunterkam, lugte von seinem Uferstein nur noch ein winziges Häubchen hervor, kaum größer als die eigene Tatze.



Der Bär stand reglos und ratlos. Er brummte laut und schnüffelte über den Fluss.  
Wie sollte er nun zu seinen Fischen kommen?

